



NATUR IN SALZBURG

Verlust der Dunkelheit

Die Auswirkungen der Lichtverschmutzung
auf Mensch und Natur

Mittwoch

16. Oktober · 18.00 Uhr

Obertrum am See · VEGA Sternwarte



Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



Was ist unter Lichtverschmutzung genau zu verstehen, wodurch entsteht sie und welche Auswirkungen hat diese auf unsere Artenvielfalt und damit auf unsere Lebensgrundlagen? Der tägliche Hell-/Dunkelrhythmus ist in den Genen fast aller Organismen fest verankert und beeinflusst nahezu alle lebensnotwendigen Prozesse: vor allem Wach- und Schlafphasen sowie Zellreparatur und -regeneration. Wenn es nachts nicht mehr richtig dunkel wird, gerät all das aus dem Takt; ganze Ökosysteme geraten ins Wanken (siehe www.paten-der-nacht.de).

Was kann jede und jeder Einzelne konkret beitragen, um Lichtimmissionen einzudämmen? Diese und weitere Fragen werden beantwortet. Im Anschluss wird es die Möglichkeit geben, die Sterne durch das Teleskop zu beobachten – sofern das Wetter es zulässt.

Danach kann die Veranstaltung noch gemütlich beim Gasthaus Kaiserbuche ausklingen (bitte um Anmeldung).

Aus ressourcenschonenden Gründen und da nur eine begrenzte Anzahl von Parkplätzen zur Verfügung steht, empfehlen wir die Anreise in Fahrgemeinschaften.

Adresse für Navi: Kaiserbuche 1, 5162 Obertrum am See.

Bitte bei Anmeldung angeben, ob Sie Mitfahrer:in oder Fahrer:in sein möchten, plus die Anzahl der freien Plätze und den Startpunkt.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Essen und Getränke in der Kaiserbuche sind selbst zu bezahlen.

Anmeldung und Koordination der Fahrgemeinschaften bis spätestens 6. Oktober 2024 bei Mag. (FH) Sabrina Riedl, E-Mail: sabrina.riedl@sbw.salzburg.at oder Tel: 0662-872691-17.



Dr. Julia Weratschnig

Astrophysikerin, Lehrkraft für Physik, Mathematik und Informatik.

© Charlotte Kraus